

BBB geht motiviert in die Zukunft



Das BBB-Team, v.l. Winfried Weiß, Jutta Mänche, Christian Clauß, Carina Seewald, Joachim Rechholz, Alexander Rabold, Michael Roth, Manfred Jung, Stefanie Zorbach, Heinz Herold, Gisela Klein, Hans-Joachim Legorjé (nicht auf dem Bild Christiane Schulze, Harald Hormel und Dietmar Beilner)

Bruchköbel. Das Mitglieder- und Freundestreffen des Bruchköbeler Bürger-Bundes (BBB) zeigte mit aller Deutlichkeit, dass eine herausragende Stärke des BBB unverändert die vertrauensvolle Zusammenarbeit ist.

In seiner Rede verwies der BBB-Vorsitzende Joachim Rechholz auf die Höhepunkte der letzten Monate. Hierzu zählen die traditionelle Startveranstaltung ins neue Jahr und die im Mai mit hoher Resonanz durchgeführte Veranstaltung „1000 Jahre deutsch-polnische Nachbarschaft“ mit dem Experten Ansgar Röpling. Die im März stattgefundene Klausur kann als Startschuss für die Aktualisierung der Kernaussagen und die Ausrichtung des BBB für eine erfolgreiche Zukunft bezeichnet werden. Als besonders wichtige Themen der Stadt bezeichnete Rechholz die Finanzen und die Entwicklung der Innenstadt. Er

betonte die Unterstützung für die Planung „Alten Festplatz“ und „Bindwiesen“. Besonders wichtig ist dem BBB ein seniorenge-rechtes Wohnen. Der bereits einsetzende Weg-zug in die Nachbarkommunen muss gestoppt werden. Nach der Entlastung des Vorstandes ergab die Neuwahl des Vorstandes folgendes Ergebnis: Joachim Rechholz wurde in geheimer Wahl mit hundertprozentiger Zustimmung als Vorsitzender bestätigt.

Für die weiteren Bewerber votierten die Mitglieder in offener Abstimmung ebenfalls einstimmig (stellv. Vorsitzende Michael Roth und Harald Hormel, Geschäftsführer Christian Clauß, Kassiererin Gisela Klein, Beisitzer Dietmar Beilner, Jutta Mänche und Stefanie Zorbach sowie Heinz Herold, Carina Seewald und Winfried Weiß, Kassenprüfer Christiane Schulze, Manfred Jung und Hans-Joachim Legorjé).